

# Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 8/18

06.07.2018



Matthias Hauer MdB unterzeichnet als Berichterstatter für das erste Finanzgesetz der 19. Legislaturperiode die Beschlussempfehlung und den Bericht des Finanzausschusses (siehe auch S. 2).

## Einigung zur Migration

Anfang dieser Woche haben sich CDU und CSU auf ein gemeinsames Vorgehen in der Migrationspolitik verständigt. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit der SPD. Zwischen CDU und CSU wurden folgende Vereinbarungen zur besseren Ordnung, Steuerung und Verhinderung der Sekundärmigration getroffen: An der deutsch-österreichischen Grenze wurde ein neues Grenzregime vereinbart, das dazu dient, Asylbewerber, für deren Asylverfahren andere EU-Länder zuständig sind, an der Einreise zu hindern. Dafür werden Transitzentren eingerichtet, aus denen die Asylbewerber direkt an die zuständigen Länder zurückgewiesen werden (Zurückweisung auf Grundlage einer Fiktion der Nichteinreise). Dafür sollen mit den betroffenen Ländern Verwaltungsabkommen abgeschlossen oder das Benehmen hergestellt werden. In den Fällen, in denen sich Länder Verwaltungsabkommen über die direkte Zuweisung verweigern, findet die Zurückweisung an der deutsch-österreichischen Grenze auf Grundlage einer Vereinbarung mit der Republik Österreich statt.

### Baukindergeld kommt wie angekündigt

Der Koalitionsausschuss aus CDU, CSU und SPD hat sich am 26. Juni über das Baukindergeld geeinigt. Es kann in der Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 ohne eine Begrenzung auf Quadratmeterzahlen beantragt werden. Über einen Zeitraum von zehn Jahren sollen 1.200 Euro pro Kind und Jahr gezahlt werden. Anspruch haben Familien bis zu einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 75.000 Euro plus 15.000 Euro für jedes Kind. Für eine Familie mit zwei Kindern ergibt sich damit über zehn Jahre ein Betrag von 24.000 Euro. Recht auf das Baukindergeld hat jede Familie, die in Deutschland zum ersten Mal eine Immobilie neu baut oder erwirbt. Das Baukindergeld soll noch in diesem Sommer im Bundestag beschlossen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Essenerinnen und Essener!

Mit dem Bundeshaushalt 2018 beschließt der Bundestag das vierte Jahr in Folge einen Haushaltsplan ohne neue Schulden; bereits seit 2014 nimmt der Bund keine neuen Kredite auf. Auch in diesem Jahr wird der Bund mit dem Geld auskommen und kann seine Ausgaben von 343,6 Mrd. Euro ohne neue Kredite finanzieren.

Die Investitionen werden gegenüber 2017 (Ist: 34 Mrd. Euro) um rund 6 Mrd. Euro auf 39,8 Mrd. Euro erhöht. Dies ist ein historisch hoher Wert. Die Investitionsquote liegt damit bei etwa 11,6 % der Gesamtausgaben und konnte gegenüber 2017 (Ist: 10,5 %) nochmals erhöht werden. Einen großen Anteil an der Steigerung der Investitionsausgaben hat die vorgezogene Bereitstellung von 2,4 Mrd. Euro für den noch einzurichtenden „Digitalfonds“. Hieraus sollen der Breitbandausbau und die digitale Infrastruktur in Schulen finanziert werden.

In den letzten Wochen haben mich viele Anfragen zur aktuellen bundespolitischen Situation erreicht. Sollten Sie dazu oder zu weiteren politischen Themen Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich auf den Austausch mit Ihnen bei meinen Bürgersprechstunden im Juli (siehe auch S. 6).

Ihr

Matthias Hauer MdB





Matthias Hauer MdB bei seiner Rede zur EU-Prospektverordnung in der Plenarsitzung am 7. Juni

## Unternehmensfinanzierung vereinfacht

In der Sitzung vom 28. Juni hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Ausübung von Optionen der EU-Prospektverordnung beschlossen. Damit werden bürokratische Hürden bei der Unternehmensfinanzierung abgebaut und der Anlegerschutz erweitert. Die EU-Prospektverordnung regelt die Pflicht zur Erstellung von Prospekten bei der Ausgabe von Wertpapieren. Bislang müssen Unternehmen ab einem Betrag von 100.000 Euro einen aufwendigen und kostspieligen Wertpapierprospekt erstellen. Ab dem 21. Juli 2018 können die Mitgliedsstaaten von Optionen der EU-Prospektverordnung Gebrauch machen. „Indem wir die Optionen der EU-Prospektverordnung nutzen, erleichtern wir kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu einer kapitalmarktbasierten Finanzierung. Die Erstellung eines Wertpapierprospektes ist für nationale Angebote dann erst ab einem Volumen von 8 Millionen Euro erforderlich. Damit nutzen wir den Spielraum, den das EU-Recht vorsieht, in vollem Umfang aus“, erklärt der zuständige Berichterstatter Matthias Hauer MdB. „Für viele Anlagen tritt nun ein kurzes, dreiseitiges Wertpapier-Informationsblatt an die Stelle des Prospekts. Anleger werden dadurch in leicht verständlicher Weise über das Wertpapier und die damit verbundenen Anlagerisiken informiert.“

## Einsetzung von Enquete-Kommissionen im Bereich Digitales

Am 28. Juni hat der Deutsche Bundestag die Enquete-Kommissionen „Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Potenziale“ und „Berufliche Bildung in der Digitalen Arbeitswelt“ eingesetzt.

Die Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“ hat zum Ziel, Antworten auf die vielfältigen technischen, rechtlichen, politischen und ethischen Fragen im Kontext der Nutzung von künstlicher Intelligenz zu erarbeiten und die damit einhergehenden Chancen, Potentiale und Herausforderungen zu untersuchen. Die Kommission soll unverzüglich eingesetzt werden und nach der parlamentarischen Sommerpause 2020 ihren Abschlussbericht mitsamt Handlungsempfehlungen vorlegen.

Die Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der Digitalen Arbeitswelt“ soll aufzeigen, wo und auf welche Weise die berufliche Aus- und Weiterbildung an die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt angepasst werden muss. Sie soll dem Bundestag vor Ablauf der Legislaturperiode berichten.



Die Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums aus Kettwig mit Matthias Hauer MdB auf der Besucherebene im Reichstagsgebäude

## Essener Schulen zu Gast in Berlin

Drei Schulklassen aus Essen haben kürzlich Matthias Hauer MdB im Deutschen Bundestag besucht. Schülerinnen und Schüler des Kettwiger Theodor-Heuss-Gymnasiums (Bild links), des Gymnasiums am Stoppenberg sowie der Bredeneyer Goetheschule (Bild siehe jeweils S. 3). In den gemeinsamen Gesprächen standen die Arbeit des Essener Bundestagsabgeordneten sowie das aktuelle politische Geschehen im Mittelpunkt. Doch auch für fachspezifische Anliegen zeigten die Jugendlichen großes Interesse und befragten Matthias Hauer als Mitglied des Finanzausschusses und des Ausschusses Digitale Agenda zu Themen wie Blockchain oder Kryptowährungen. „Ich freue mich sehr über das große fachliche Interesse der Essener Schülerinnen und Schüler an aktuellen politischen Entwicklungen“, betont Matthias Hauer.





Matthias Hauer MdB mit Lennard Kelbch (l.) im Plenarsaal des Deutschen Bundestages

## Werdener mit Bundestagsmandat auf Probe

Vom 23. bis 26. Juni hat der Werdener Lennard Kelbch am Planspiel „Jugend und Parlament“ im Deutschen Bundestag teilgenommen, für das Matthias Hauer MdB ihn nominiert hatte. In den vier Tagen schlüpfen Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet in die Rolle fiktiver Bundestagsabgeordneter und stellen deren Arbeit nach. Sie üben sich im Debattieren und versuchen, Mehrheiten für ihre politischen Anliegen zu erzielen. Lennard Kelbch, der als Schülersprecher des Werdener Mariengymnasiums bereits Persönlichkeiten wie Norbert Lammert getroffen hat, musste nun die Sichtweise eines bayrischen Abgeordneten der fiktiven „Gerechtigkeitspartei“ vertreten. „Da ich mich selbst in der Jungen Union engagiere, war es ganz schön schwierig, sich in die neue Rolle einzufinden. Da muss die persönliche Meinung zurückstehen, um das Planspiel nicht mit der Realität zu vermischen“, berichtet Lennard Kelbch. „Ich finde es sehr gut, wenn junge Menschen sich politisch engagieren und die parlamentarischen Abläufe kennenlernen“, sagt Matthias Hauer. „Dazu gehört auch, politische Forderungen zu formulieren und sich mit anderen Positionen auseinanderzusetzen, um eine gemeinsame Lösung zu finden - das kann schon eine Herausforderung sein!“ Das Planspiel findet jedes Jahr im Juni im Deutschen Bundestag statt.

## Erfahrungsbericht



Max Oesterwind mit Matthias Hauer MdB im Deutschen Bundestag: Im Juli hat der 18-jährige Abiturient ein Praktikum im Berliner Büro des Essener Abgeordneten absolviert.

## Praktikum im Bundestagsbüro

„Da ich in meiner Heimatstadt Mülheim an der Ruhr kommunalpolitisch engagiert bin und mich für bundespolitische Themen interessiere, war das Praktikum bei Matthias Hauer MdB eine echte Bereicherung. Gerade in diesen politisch turbulenten Zeiten merkte man, wie komplex und nervenaufreibend unsere Demokratie sein kann. Ich durfte diese lebendige Debattenkultur und den Weg der Entscheidungsfindung in den Plenarsitzungen live mitverfolgen. Interessant waren auch die Einblicke in den vielschichtigen Arbeitsalltag eines Bundestagsabgeordneten in Berlin: zum Beispiel konnte ich an einer Fachveranstaltung zum Thema eSports teilnehmen. Vielen herzlichen Dank an Matthias Hauer und sein Team für diese wertvollen Erfahrungen“, berichtet Max Oesterwind.



Besuch aus Essen im Deutschen Bundestag: Matthias Hauer MdB am 27. Juni mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Stoppenberg (Bild links) und am 5. Juli mit einem sozialwissenschaftlichen Grundkurs der Bredenecker Goetheschule (Bild rechts)



# Essen



Bild links: Matthias Hauer MdB und die kleinen Forscher der Kita Postreitweg bemalen eigene Kreisel. Bild rechts: Am „Tag der kleinen Forscher“ bekommen alle teilnehmenden Mädchen und Jungen von ihrem Bundestagsabgeordneten ihr ganz eigenes Forscherdiplom. Stolz halten sie ihre Urkunden für ein gemeinsames Abschlussfoto mit Matthias Hauer, Erzieherin Sylke Büscher (links) und Kita-Leiterin Martina Sonnenberg (rechts) in die Kamera.

## „Entdeck, was sich bewegt“: Tag der kleinen Forscher in Frohnhausen

Wie baut man einen Kreisel? Welche Bewegungen macht er? Und wie fühlt es sich an, wenn man sich selbst immer wieder im Kreis dreht? Unter dem Motto „Entdeck, was sich bewegt“ hat im Juni der diesjährige „Tag der kleinen Forscher“ stattgefunden. Aus diesem Anlass führte Matthias Hauer mit den Kindern der Kita Postreitweg kleine Forschungsprojekte zum Thema „Kreisel“ durch. Unterstützt durch den Essener Bundestagsabgeordneten fertigten die kleinen Forscher eigene Kreisel, malten Kreiselbilder und probierten aus, wie sich anfühlt, selbst zu krei-

seln. „Kinder haben einen gesunden Drang, die Welt zu entdecken und viele Fragen zu stellen. Diese Wissbegierde sollten wir nutzen, um sie spielerisch für naturwissenschaftliche Themen zu begeistern“, resümierte Matthias Hauer, der bereits zum vierten Mal in Folge mit Kindern am „Tag der kleinen Forscher“ experimentierte.



Matthias Hauer MdB mit Veranstalter Christian Reger (2.v.r.), Sabine Holtkamp (Leitung des Essener Ronald McDonald Hauses) und Dirk Morfeld (Reservistenverband)

## Besuch beim „Marsch der Industriekultur“

Am 16. Juni hat Matthias Hauer MdB den „Marsch der Industriekultur“ besucht, zu dem über 300 aktive Soldaten, Reservisten und Zivilisten in Essen zu Gast waren. Start und Ziel lagen in diesem Jahr auf dem Gelände des UNESCO-Welterbe Zollverein. „Gerne unterstütze ich den ‚Ruhrpottmarsch‘: Die Bundeswehr gehört in die Mitte der Gesellschaft“, so Matthias Hauer. „Klasse, dass die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr verdoppelt werden konnte!“ Auf Strecken von sechs bis 84 Kilometern konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die Stadt Essen kennenlernen, sondern auch sportliche Leistungsfähigkeit, Kameradschaft und freundschaftliche Beziehungen fördern. Der ‚Marsch der Industriekultur‘ findet zugunsten des Ronald McDonald Hauses statt, einer Essener Einrichtung, in der Familien während der Behandlung ihrer schwer kranken Kinder zur Ruhe kommen können.

## Auf Mittelstands-Tour in Essen

Bis Ende August wird Matthias Hauer MdB erneut gemeinsam mit der Essener Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) mittelständische Betriebe in Essen besuchen und sich mit Unternehmensleitung und Mitarbeitern austauschen. Die Tour startet am 19. Juli bei der ELMEC GmbH in Altenessen und einem Gespräch mit deren Geschäftsführer Thomas Thimm. „Gesunde mittelständische Unternehmen sind die Voraussetzung für Arbeitsplätze und Steueraufkommen in Essen. Daher tausche ich mich regelmäßig mit dem Essener Mittelstand aus“, betont Matthias Hauer. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer sind eingeladen, sich mit ihren Anliegen an Matthias Hauer und MIT-Vorsitzende Eva Großimlinghaus zu wenden. Terminanfragen können telefonisch (0201 54 54 61 00) oder per E-Mail (matthias.hauer@bundestag.de) an das Essener Büro von Matthias Hauer gestellt werden.



Der neue Vorstand der Essener MIT mit seiner Vorsitzenden Eva Großimlinghaus (4.v.l.)



# Essen



Bild links: Matthias Hauer mit Sportlerinnen und Sportlern, die sich über den neuen Kunstrasenplatz an der Meisenburgstraße freuen. Bild rechts: Matthias Hauer spricht zur Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes und lobt das außerordentliche Engagement von Vereinen und Spendern, ohne das die Modernisierung des Platzes nicht in dem Maße möglich gewesen wäre.



## Bredeneyer Kunstrasenplatz an der Meisenburgstraße eingeweiht

Am 30. Juni hat Matthias Hauer MdB die Feier zur Eröffnung des neuen Platzes an der Meisenburgstraße in Bredeney besucht. Nach einer fast einjährigen Bauphase erhalten die Sportlerinnen und Sportler dort nun ihren langersehnten Kunstrasenplatz. „Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Spendern, die diese Maßnahme großzügig unterstützt haben, aber

auch den Vereinen, die dort mit viel ehrenamtlichem Engagement aktiv sind!“, betont der Essener Bundestagsabgeordnete. Der neue Platz an der Meisenburgstraße wurde im Rahmen des Bredeneyer Sommerfestes durch Oberbürgermeister Thomas Kufen eingeweiht. Durch den neuen Kunstrasen konnte der Verein in den letzten Monaten weiteren Nachwuchs für seine Jugendmannschaften gewinnen. Auch der Umkleide- und Gastronomiebereich wird noch modernisiert und hoffentlich in den kommenden Monaten fertig gestellt.



## „Kray or die“: Matthias Hauer unterstützt JU

Im Rahmen des Festivals „Kray or die“, das am 23. Juni im Kray Volksgarten stattfand, hat Matthias Hauer MdB die Junge Union Essen-Ost unterstützt. Diese war dort mit einem Stand vertreten und informierte die Besucher des Festes über das politische Engagement in der Jungen Union. Los ging es passend zur Fußballweltmeisterschaft mit einer Partie Kicker. „Gerne unterstütze ich die engagierten Mitglieder der Jungen Union. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, die Ziele und Sichtweisen der jungen Generation in das politische Geschehen einzubringen“, so Matthias Hauer. Das Jugendkulturevent „Kray or die“ findet jährlich statt und lädt junge Menschen zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

## Siegerehrung beim ESC Rellinghausen



Beim Jugendfußballturnier des ESC Rellinghausen 06 e.V. hat Matthias Hauer MdB am 16. Juni gemeinsam mit Vereinspräsident Marc Büser die Siegerehrung der Bambini durchgeführt (Bild links und Mitte). Etwa zweihundert Mädchen und Jungen spielten beim Turnier mit und zeigten vollen Einsatz. Eine große Ehre kam Matthias Hauer zudem mit der Verleihung der goldenen Vereinsnadel an Nachwuchs-Boxerin Cathy Satorius und ihren Trainer Andreas Zurek zuteil (Bild rechts): die 16-jährige tritt im August bei der U19-Weltmeisterschaft im Boxen an.

# Kontakt



Matthias Hauer MdB mit Fabian Schrupf MdL (r.) sowie Vertreterinnen und Vertretern der CDU Kettwig bei einer früheren Bürgersprechstunde

## Bürgersprechstunden im Juli

In diesem Monat lädt Matthias Hauer MdB zu seinen nächsten Bürgersprechstunden ein: am 9. Juli von 12 bis 14 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde und am 27. Juli von 16 bis 18 Uhr gemeinsam mit der CDU Kettwig zur Bürgersprechstunde vor dem REWE-Markt an der Hauptstraße in Kettwig. Für die telefonische Bürgersprechstunde werden Gesprächstermine vergeben – interessierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Essen können sich gern telefonisch im Voraus unter 0201 54 54 61 00 melden, um einen Termin zu vereinbaren. In Kettwig gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem Essener Bundestagsabgeordneten. Neben Matthias Hauer werden Ratscherr und Ortsvorsitzender Guntmar Kipphardt sowie weitere Aktive der örtlichen CDU für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

## Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.

### Büro Berlin

Deutscher Bundestag  
Matthias Hauer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169  
Fax: 030 227 76169

### Büro Essen

Matthias Hauer MdB  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100  
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de)

Facebook: [facebook.com/matthiashauer.cdu](https://facebook.com/matthiashauer.cdu)

Twitter: [twitter.com/MatthiasHauer](https://twitter.com/MatthiasHauer)

Internet: [matthias-hauer.de](http://matthias-hauer.de)